

(Read now) Gormenghast / Im Schloss: Neuausgabe

## Gormenghast / Im Schloss: Neuausgabe

Von Mervyn Peake

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #371021 in eBooksVerffentlicht am: 2010-10-06Erscheinungsdatum:  
2010-10-06File Name: B006WM5EQ0 | File size: 78.Mb

**Von Mervyn Peake : Gormenghast / Im Schloss: Neuausgabe** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gormenghast / Im Schloss: Neuausgabe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Titus und das Schloss Gormenghast - Groer zweiter Band der Gormenghast-SagaVon Robert MeyerNach dem ersten Band

der Gormenghast-Saga kommt man nun zum zweiten Band. Der kleine Titus ist inzwischen sieben Jahre alt und soll auf sein vorherbestimmtes Leben als Lord Groan im Schloss Gormenghast vorbereitet werden. Aber Titus macht es schwer sich an die Regeln und Rituale anzupassen. Doch Gewalt und Gesetzlosigkeit machen sich breit und es stellt sich die Frage wer hinter all den Ereignissen steckt. Titus Leben ist in Gefahr und in diesen Zeiten braucht Titus Freunde. Der zweite Band beruht durch eine sehr gute Beschreibung von Intrigen und von Titus Schulerfahrungen und Aufbegehren, einfach ein ansprechendes Werk, auch wenn man an traditioneller Fantasy gewöhnt ist. Man kann schon das Gefühl haben sich in Gormenghast zu befinden und bei den Charakteren zu sein. Wer sich mit Fantasy befasst, der stt unter anderen auf Mervyn Peake. Man genießt es einfach in die Welt des Schlosses Gormenghast zu sein. Mervyn Peake sollte für Fantasy-Liebhaber schon ein Begriff sein. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Und es geht spannend weiter. Von Redaktion BookOla Fantastische Literatur erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und die Verfilmungen der bekanntesten Fantasyromane fehlen in kaum einem DVD-Regal. Tolkien und Lewis sind Namen, die in diesem Zusammenhang auftauchen, und dabei fehlt eine Name, der in diesem Zusammenhang auch genannt werden müsste. Mervyn Peake, der wie die beiden genannten in der selben Zeit und mit den selben Erlebnissen zu kämpfen hatte, ist diese fehlende Person. Aufgewachsen in China und England verfasste er, noch vor den beiden anderen, sein Hauptwerk, die fantastische Gormenghast-Reihe. Mit den erfolgreichen Verfilmungen der anderen Urbücher des Genres und den Neuauflagen dieser Werke im Kopf, entschied sich Klett-Cottas Hobbit Presse die Gormenghast-Reihe Peakes ebenfalls neu aufzulegen und sie damit in den Fokus der Öffentlichkeit zurückzubringen. Im ersten Band spielte das Schloss Gormenghast die Hauptrolle, seine Größe und Rume, seine Größe und seine Geheimnisse wurden intensiv und wortgewaltig beschrieben und vorgestellt. Daneben wurden die wichtigsten Bewohner des Schlosses eingeführt, Graf und Gräfin Groan, Fuchsia, die naive Tochter der Grafenfamilie, die Zwillingsschwester des Grafen, der Kammerdiener Flay und viele viele mehr, das Schloss ist nämlich alles andere als unbewohnt. Besonders in den Fokus geraten Steerpike, der wahre Antagonist, und Titus, der Sohn der Grafenfamilie, der im ersten Band zur Welt kommt. Steerpike ist machtgerig und intelligent, Titus eben ein Kind, das erst noch Erfahrungen sammeln muss. Erfahrungen, die er schnell machen muss, denn nach dem Tod seines Vaters ist er in jungen Jahren der Herrscher Gormenghasts. Der zweite Band, mit dem schlichten Titel "Im Schloss", wendet sich primär diesem Sammeln der Erfahrungen zu, verliert aber auch nie Steerpikes Intrigen aus den Augen. Titus Schulerfahrungen und sein stetes Aufbegehren gegen die Rituale, die das Leben in Gormenghast Regeln, seine Flucht nach drauen und das Schließen von Bündnissen mit anderen Figuren des Buches, Doktor Prunesquallor und Mister Flay, sind das, was dieses Buch ausmachen. Gerade letzteres ist für den Verlauf des Buches entscheidend, denn Titus steht Steerpike im Weg und Freunde sind das, was Titus braucht. Dieses im Weg stehen ist genau das, was Steerpike antreibt und was ihn dazu bringt Morde zu begehen, um weiter aufzusteigen. Wenn der Regen kommt, kommt es auch zur entscheidenden Auseinandersetzung und viele liebevoll gewonnene Charaktere müssen am Ende ihr Leben lassen. Wort- und Bildgewaltig wie der erste Band, wird die Geschichte Gormenghasts, Titus' und Steerpikes gekonnt fortgeführt. Alle drei bilden das Gerüst, um das die Geschichte herum aufgebaut ist und im Gegensatz zum ersten Band ist der zweite Band sogar deutlich spannender. Der Spannungsbogen nimmt nämlich stetig zu und man fiebert mit allen Protagonisten, inklusive dem Schloss, mit und wünscht dem Antagonisten alles erdenklich Schlechte. Am Ende des Buches und kein Wort zu früh, ist die Spannung am höchsten und führt zu einem wirklich tollen und vor allen Dingen befriedigendem Ende. Als besonderen Bonus zu einer guten Geschichte, hat Klett-Cotta das Buch mit einem Vorwort von Tad Williams, einem neuen Meister der fantastischen Literatur, schreiben lassen. Das Vorwort hat es in sich, nicht nur Lob für Peake sondern auch eine Deutung bestimmter Szenen für Peakes Gesamtwerk werden vorgenommen und viele Dinge werden nach der Lektüre noch deutlicher sein. Fazit: Mervyn Peakes "Gormenghast - Im Schloss" ist die gelungene Fortsetzung des ersten Bandes. Spannender als der erste Band aber mit genau so viel Bild- und Wortgewalt, macht es noch viel mehr Spaß die Reihe zu lesen und als Leser kann man es kaum erwarten welche Abenteuer im dritten Band nachzulesen sein werden. Rezension 2011 by Martin Wagner für BookOla.de 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein kleines Meisterwerk. Von Rabenfrau Gormenghast - ein unermesslich großes Schloss, umgeben von Gormenberg und Kruppelwald. Ein dunkler kalter Kasten, durchzogen von engen Gängen, Spinnweben, modrigen Balken und teilweise vollständig in Vergessenheit geratenen Burgflügeln. Geheimnisvolle und mystische Rituale durchdringen das Dasein der Burgbewohner und bestimmen den gesamten Ablauf im Leben auf Gormenghast. Doch das mächtige Gerüst der alltäglichen Routine ist ins Wanken geraten. Während Titus, der junge 77. Graf Groan heranwächst, unternimmt der Inrigrant Steerpike alles, um sich zum absoluten Diktator aufzuschwingen. Die Schwestern des ehemaligen Grafen Groan benötigt er nun nicht mehr, und auch Barquentine, der Meister des Rituals ist ihm, nachdem er in die Geheimnisse der Gesetzbücher eingeweiht, nur noch ein Klotz am Bein. Sich ihm zu entledigen kostet Steerpike zwar fast das eigene Leben, macht ihn aber gleichzeitig zum strahlenden Helden. Einzig Gräfin Gertrude, der Doktor und Titus trauen dem Aufsteiger nicht über den Weg. Doch auch Titus wird in gewisser Weise zum Verräter, den in ihm ghört der Gedanke an Rebellion, ans Ausbrechen aus den alten Ritualen und Traditionen, ans Ausbrechen aus Gormenghast. Intrigen, Mord und Verrat bestimmen das Leben der Bewohner Gormenghast, Todeglaubte kehren zurück und alles luft unweigerlich auf eine Konfrontation zwischen Titus und Steerpike hin - einen finalen Kampf auf Leben und Tod... Mervyn Peake's zweiter Band der Gormenghast-Reihe, "Gormenghast - Im

Schloss" hat mich fast noch mehr begeistert als sein Vorgänger. Titus wird erwachsen (am Ende des ersten Bandes war er gerade einmal zwei Jahre alt), man begleitet ihn durch diverse Erlebnisse bis hin zu dem einen Punkt, an dem er sich endgültig von seiner Jugend verabschiedet. Deutlich schwingt in all seinen Handlungen der Hang zur Rebellion mit, er nutzt jede Gelegenheit die Schlossmauern zu verlassen, ob nun erlaubter Weise oder nicht. Steerpike hingegen tritt im Vergleich zum ersten Band "Der junge Titus" mehr in den Hintergrund, dominiert und kontrolliert aber das Geschehen aus dem Hintergrund. Für seinen Plan, die Macht über Gormenghast zu erlangen, schreckt er vor nichts zurück. In beide Hauptcharaktere kann man sich, dank Peake's wunderbarem Stil, sehr gut hineinversetzen. Beide sind sympathisch, selbst Steerpike, der innerhalb der Geschichte noch mehr zum eiskalten Intriganten wird. Neben den bereits aus dem ersten Band bekannten, teilweise recht grotesken Charakteren, führt Peake hier zusätzlich die Professoren ein. Mit Namen wie Deadyawn, Cutflower, Perch-Prisma und hnllichem tragen sie ungemein zur Erheiterung bei, da jeder einzelne von ihnen seine ganz eigenen, skurrilen Züge an den Tag legt. Peake hat hier ein kleines Meisterwerk geschaffen, das man meiner Meinung nach einfach gelesen haben muss. Ein absolut faszinierender Roman!

Kurzbeschreibung Gewalt und Gesetzlosigkeit breiten sich aus wie die Pest in den finsternen Kammern, den babylonischen Gängen, den kahlen, verlassenen Steinhöfen, den spinnwebverschleierte Dachböden Gormenghasts. Beunruhigende Ereignisse, unerklärliche Vorkommnisse tragen sich zu, verdichten sich und werden zu einer tödlichen Bedrohung für Titus, den jungen Grafen Groan, Herr über die geheimnisvollen Provinzen des Schlosses und ihre Bewohner. In einem grauvollen Finale fällt schließlich die unerwartete Entscheidung. Ein Fantasyroman voll schillernder Figuren und einem labyrinthischen Schauplatz, der skurriler nicht sein könnte. Mervyn Peakes zeitloses Meisterwerk ist das Vorbild für viele moderne Fantasyautoren. Gormenghast ist von der Hand eines Zauberers geschrieben. Werbetext Neuauflage mit einem Vorwort von Tad Williams - neu durchgesehene Übersetzung Kurzbeschreibung Gewalt und Gesetzlosigkeit breiten sich aus wie die Pest in den finsternen Kammern, den babylonischen Gängen, den kahlen, verlassenen Steinhöfen, den spinnwebverschleierte Dachböden Gormenghasts. Beunruhigende Ereignisse, unerklärliche Vorkommnisse tragen sich zu, verdichten sich und werden zu einer tödlichen Bedrohung für Titus, den jungen Grafen Groan, Herr über die geheimnisvollen Provinzen des Schlosses und ihre Bewohner. In einem grauvollen Finale fällt schließlich die unerwartete Entscheidung. Ein Fantasyroman voll schillernder Figuren und einem labyrinthischen Schauplatz, der skurriler nicht sein könnte. Mervyn Peakes zeitloses Meisterwerk ist das Vorbild für viele moderne Fantasyautoren. Gormenghast ist von der Hand eines Zauberers geschrieben.